



Fakten. Erkenntnisse. Ideen.

Presse-Information

zur alternativen Kö-Planung

15. November 2007

Was wollen ANA und VCD?

- Den Ausbau des ÖPNV, aber ohne Zerstörung des Stadtbildes, zu verträglichen Kosten, weil sonst die Fahrpreise noch weiter steigen
- Das Gesamtprojekt Mobilitätsdrehscheibe preiswerter und schneller realisieren
- Fahrgastfreundliche Umsteigeplätze anstatt eines Mammutbahnhofes

Was leisten ANA und VCD dazu?

- Wir bieten die Billinger-Alternative als Lösung aus der völlig verfahrenen Königsplatzdiskussion

Was haben ANA und VCD erarbeitet?

- Videoaufnahmen, die das Haltestellendreieck in der Spitzenstunde zeigen. Man sieht:
 - Probleme am Platz selbst gibt es in Ausnahmefällen.
 - Die Fahrzeuge jeweils einer Linie kommen wegen Verspätungen, die außerhalb des Königsplatzes entstehen, in stark unterschiedlichen Zeitabständen an, es ergibt sich nur durchschnittlich ein 5-Minutentakt.
 - Die Standzeiten überschreiten das Maß aus durchschnittlicher Ein-Aussteigezeit und halber Ampelrotzeit.
- Eine EDV-Simulation, die den möglichen Ablauf bei intelligenter Fahrplangestaltung zeigt
- Einen Alternativplan zur Stadtwerkelösung, der den heutigen Königsplatz für morgen ertüchtigt ohne Tabula rasa und Totalfällung

Was wird bei der Alternativplanung gegenüber dem derzeitigen Königsplatz verändert?

- Breitere Bahnsteige am Dreieck
- Längere Gleise für 2 Combinos
- Schnellerer Betriebsablauf durch Vorsortiergleis und Sondergleis für Linie 4
- Die Bäume, die auch bei diesem Umbau im Wege sind, können alle vor Ort nachgepflanzt werden
- Diese kleine Lösung verbaut die große Lösung (mehrere Umsteigepunkte laut Gesamtverkehrsplan) nicht für 30 Jahre

Infos im Internet: www.erst-denken.de